

Donnerstag, 25. Mai 2023, Sollinger Allgemeine / Uslarer Land

SPD-Fraktion verabschiedet Sven Borchert

Lokalpolitiker und ehemaliger Uslarer Kämmerer zieht aus Uslar weg



Verabschiedung bei der SPD-Fraktion in Uslar mit (von links) Hartmut Wehrhahn, Sonja Gierke, Sven Borchert und Niklas Steckel. Foto: SPD-Fraktion Uslar

Uslar – Der im September 2021 für die SPD in den Stadtrat Uslar gewählte Sven Borchert verlässt die Fraktion. Grund dafür ist sein Wegzug aus dem Stadtgebiet. Damit verliert er das Mandat. In seiner mutmaßlich letzten Sitzung der Fraktion ist Borchert von der Fraktionsvorsitzenden Sonja Gierke verabschiedet worden. Sie dankte ihm für die kompetente und konstruktive Arbeit und sein interfraktionelles Engagement.

Der 47-jährige Verwaltungsfachmann, der aus Dinkelhausen stammt und zuletzt mit seiner Familie in Schönhagen lebte, gibt private Gründe für seinen Wegzug an. Er war am 3. Mai 2021 von der Stadt Uslar zum Landkreis Norderheim gewechselt und ist aktuell für ein kommunales Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in München tätig. Das Unternehmen entwickelt und betreut nach seinen Worten alle erforderlichen EDV-Software-Programme für den kommunalen Markt.

Sven Borchert hat bei der Stadt Uslar gelernt und war bis auf zehn Jahre beim Kommunalen Rechenzentrum Göttingen zunächst immer bei der Stadt

Uslar, seit 2015 als Kämmerer. Der Sozialdemokrat war dann bei der Bürgermeisterwahl 2020 für die SPD angetreten und Torsten Bauer (CDU) unterlegen. Bekannt ist, dass das Tischtuch zwischen beiden zerschnitten war, seitdem Borchert seine Kandidatur bekannt gegeben hatte. Der Sozialdemokrat hatte seinerzeit gesagt, dass er gehe, weil er zunehmend sehe, „dass in Uslar eine sachliche und zukunftsorientierte Zusammenarbeit nicht möglich ist.“

Borchert dankte während seiner Verabschiedung aus der SPD-Fraktion für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gemeinsam habe man einige wichtige Dinge auf den Weg gebracht, heißt es in einer Pressemitteilung.

Das Verfahren zum Sitzübergang ist bereits eingeleitet worden. Borchert hat sein Mandat zum 1. Juni niedergelegt, damit rechtzeitig alle Formalitäten erledigt und der Nachfolger in der nächsten Ratssitzung (voraussichtlich Ende Juni) verpflichtet werden kann.

Nachrücker ist laut SPD Hartmut Wehrhahn aus Schönhagen. Es folgen zudem Umbildungen und Umbesetzungen in einigen Ausschüssen der Stadt. So ist vorgesehen, dass Sonja Gierke den Platz von Borchert im Finanzausschuss und Wehrhahn ihren Platz im Kultur- und Sozialausschuss übernimmt.

Für die Funktion des Beigeordneten (originäres Mitglied im Verwaltungsausschuss) und des stellvertretenden Bürgermeisters hat sich die SPD darauf verständigt, Niklas Steckel aus Scharpe vorzuschlagen. Steckel war bisher schon stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsausschuss. Neues stellvertretendes Mitglied soll Heidi Emunds aus Vahle werden.

Sämtliche Personalvorschläge müssen vom Stadtrat noch beschlossen werden. fsd